

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 37

Artikel: Der Tambour
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-477557>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Tambour

Mys Schätzeli isch gar so-n-e herzig Maid,
Grad wie's vo de Tube wär zämme treit,
replem, replem, terem!
Het Ouge wie Chrälle und Hoor wie us Flachs
und Bäggli wie Rosen und Zähn wie us Wachs,
replem, replem, terem!

Und wenn mer dur d'Gasse mit Trummelschlag ziehnd,
i vor a der Spitze mi flott präsentier
replem, replem, terem!
Chönnt alles umarfle, wenn d'Trummle nid wär,
und d'Wält wett i choufe, wenns Geld nid wär!
replem, replem, terem!

Mys Schätzeli isch gar e wilkankischi Maid
us lötiger Gfallsucht isch's zämme gleit,
replem, replem, terem!
Hüt goht's mit em Heiri und morn mit em Hans,
's het alli am Bündel, die Hoffertsgans.
Replem, replem, terem!

V. Ruf



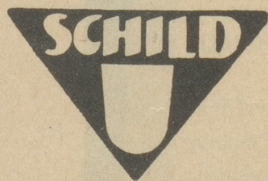
Ein kleiner Schneck und ein größeres
Kamel standen vor einem Acker. Beide
lagen in Urfehde. Sie wetteten: «Wer
ist zuerst auf der andern Seite des Fel-
des?» Wer glaubt Ihr, daß zuerst am
Ziele war?

Der Schneck.

Das Kamel hatte den Dienstweg be-
schritten. hs.

Sie sind doch Kenner! — und wissen, daß Stoffeinkauf reine Vertrauenssache ist.

Die Tuchfabrik Schild AG. Bern ist weit bekannt für erstklassige Quali-
täten. — Stoffmuster für Herrenkleider, Damenmäntel und Costumes er-
halten Sie durch Ihre Schneiderin, Ihren Schneider oder direkt ab Fabrik.
Diese nimmt ebenfalls Schafwolle und Wollsachen an Zahlung.



CHARLY-BAR

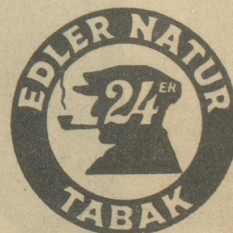
seine gute
Küche

HOTEL
HECHT

seine reellen
Weine

DÜBENDORF

© Tel. 934375 Ch. Dillier-Steiner, Chef de cuisine



gut
essen



Blauband-Episode Nr. 9

